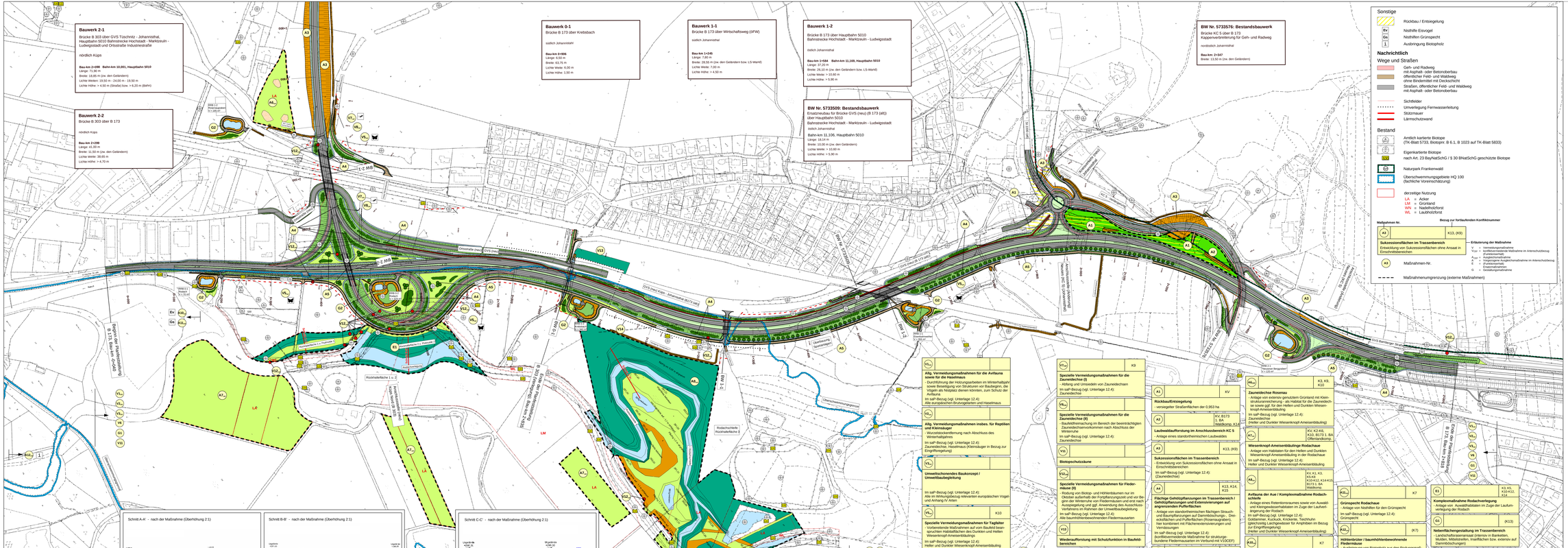
Bauwerk 2-1
Brücke B 303 über GVS Tüschnitz - Johannisthal, Hauptbahn 5010 Bahnstrecke Hochstadt - Marktzeuln - Ludwigsstadt und Ortsstraße Industriestraße
nördlich Küps
Bau-km 2+096 Bahn-km 10.001, Hauptbahn 5010
Länge: 71,80 m
Breite: 18,85 m (zw. den Geländern)
Lichte Weiten: 19,50 m - 24,00 m - 19,50 m
Lichte Höhe: > 4,50 m (Straße) bzw. > 6,20 m (Bahn)
Bauwerk 2-2
Brücke B 303 über B 173
nördlich Küps
Bau-km 2+299
Länge: 41,00 m
Breite: 11,50 m (zw. den Geländern)
Lichte Weite: 38,65 m
Lichte Höhe: > 4,70 m
Bauwerk 0-1
Brücke B 173 über Kreibsbach
östlich Johannisthal
Bau-km 0+006
Länge: 6,50 m
Breite: 61,75 m
Lichte Weite: 6,00 m
Lichte Höhe: 3,50 m
Bauwerk 1-1
Brücke B 173 über Wirtschaftsweg (ISFW)
östlich Johannisthal
Bau-km 1+245
Länge: 7,80 m
Breite: 28,55 m (zw. den Geländern bzw. LS-Wand)
Lichte Weite: 7,00 m
Lichte Höhe: > 4,50 m
Bauwerk 1-2
Brücke B 173 über Hauptbahn 5010 Bahnstrecke Hochstadt - Marktzeuln - Ludwigsstadt
östlich Johannisthal
Bau-km 1+594 Bahn-km 11,108, Hauptbahn 5010
Länge: 27,20 m
Breite: 28,10 m (zw. den Geländern bzw. LS-Wand)
Lichte Weite: > 10,60 m
Lichte Höhe: > 5,90 m
BW Nr. 5733509: Bestandsbauwerk
Ersatzneubau für Brücke GVS (neu) (B 173 (alt)) über Hauptbahn 5010
Bahnstrecke Hochstadt - Marktzeuln - Ludwigsstadt
östlich Johannisthal
Bahn-km 11,106, Hauptbahn 5010
Länge: 18,14 m
Breite: 10,00 m (zw. den Geländern)
Lichte Weite: > 10,60 m
Lichte Höhe: > 5,90 m
BW Nr. 5733576: Bestandsbauwerk
Brücke KC 5 über B 173 Kappenverbreiterung für Geh- und Radweg
nordöstlich Johannisthal
Bau-km: 2+347
Breite: 13,50 m (zw. den Geländern)
Sonstige
Rückbau / Entsiegelung
Ev Nothilfe Eisvogel
Gs Nothilfe Grünspecht
1 Ausbringung Biotopholz
Nachrichtlich
Wege und Straßen
Geh- und Radweg mit Asphalt- oder Betonoberbau
öffentlicher Feld- und Waldweg ohne Bindemittel mit Deckschicht
Straßen, öffentlicher Feld- und Waldweg mit Asphalt- oder Betonoberbau
Sichtfelder
Umverlegung Fernwasserleitung
Stützmauer
Lärmschutzwand
Bestand
Amtlich kartierte Biotope (TK-Blatt 5733, Biotopnr. B 6.1, B 1023 auf TK-Blatt 5833)
Eigenkartierte Biotope nach Art. 23 BayNatSchG / § 30 BNatSchG geschützte Biotope
Naturpark Frankenwald
Überschwemmungsgebiete HQ 100 (fachliche Voreinschätzung)
derzeitige Nutzung
LA = Acker
LM = Grünland
WN = Nadelholzforst
WL = Laubholzforst
Maßnahmen Nr.
Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer
A3 K13, (K9)
Sukzessionsflächen im Trassenbereich
Entwicklung von Sukzessionsflächen ohne Ansaat in Einschnittsbereichen
Erläuterung der Maßnahme
V = Vermeidungsmaßnahme
Vorgr = Vorgezogene Maßnahme im Artenschutzbezug (Funktionserhalt)
A_Vorgr = Ausgleichsmaßnahme
E_Vorgr = Ersatzmaßnahme im Artenschutzbezug (Funktionserhalt)
E = Ersatzmaßnahmen
G = Gestaltungsmaßnahme
A3 Maßnahmen-Nr.
Maßnahmenumgrenzung (externe Maßnahmen)
Schnitt A-A' - nach der Maßnahme (Überhöhung 2:1)
Schnitt B-B' - nach der Maßnahme (Überhöhung 2:1)
Schnitt C-C' - nach der Maßnahme (Überhöhung 2:1)
Allg. Vermeidungsmaßnahmen für die Avifauna sowie für die Haselmaus
- Durchführung der Holzungsarbeiten im Winterhalbjahr sowie Beseitigung von Strukturen vor Baubeginn, die Vögeln als Nistplatz dienen könnten, zum Schutz der Haselmaus
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Alle europäischen Brutvogelarten und Haselmaus
Allg. Vermeidungsmaßnahmen insbes. für Reptilien und Kleinsäuger
- Wurzelstockentfernung nach Abschluss des Winterhalbjahres
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Zauneidechse, Haselmaus (Kleinsäuger in Bezug zur Eingriffsregelung)
Umweltschonendes Baukonzept / Umweltbaubegleitung
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Alle im Wirkungsbereich relevanten europäischen Vogelarten und Anhang IV Arten
K10
Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für Tagfalter
- Vorbereitende Maßnahmen auf vom Baufeld beanspruchten Habitatflächen des Dunklen und Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Entwässerungskonzeption
K3
Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Zauneidechse (I)
- Abfang und Umsiedeln von Zauneidechsen
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Zauneidechse
Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Zauneidechse (II)
- Baufeldfreimachung im Bereich der beeinträchtigten Zauneidechsenvorkommen nach Abschluss der Winterruhe
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Zauneidechse
V11
Biotopschutzzäune
V12
Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für Fledermäuse (II)
- Rodung von Biotop- und Höhlenbäumen nur im Oktober außerhalb der Fortpflanzungszeit und vor Beginn der Winterruhe der Fledermäuse und erst nach Ausspeichlung und ggf. Anwendung des Ausschlussverfahrens im Bereich der Umweltbaubegleitung
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Alle baumhöhlenbewohnenden Fledermausarten
V13
Wiederaufforstung mit Schutzfunktion in Baufeldbereichen
V14
Optimierung des Verlaufs einer zu verlegenden Fernwasserleitung
V15
Rückbau / Entsiegelung
- verseiglter Straßenflächen der 0,953 ha
KV, B173 i. Bl. Weißkomp. K14
Laubwaldaufforstung im Anschlussbereich KC 5
K13, (K9)
Sukzessionsflächen im Trassenbereich
- Entwicklung von Sukzessionsflächen ohne Ansaat in Einschnittsbereichen
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
(Zauneidechse)
K13, K14, K15
Flächige Gehölzpflanzungen im Trassenbereich / Gehölzpflanzungen und Extensivierungen auf angrenzenden Pufferflächen
- Anlage von standortheimischen flächigen Strauch- und Baumpflanzungen auf Dammböschungs-, Dreieckfläche und Restflächen (Ausgleichsmaßnahmen) kombiniert mit Flächenextensivierungen und Verrasungen
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
(konfliktvermeidende Maßnahme für strukturgebundene Fledermausarten im Verbund mit V3/CEF)
K13, K14, K15
Lineare Baumpflanzungen im Trassenbereich
- Anlage von Baumreihen auf Dammböschungsflächen
K1, K3, K10
Zauneidechse Rosenau
- Anlage von extensiv genutztem Grünland mit Kleinstrukturanreicherung - als Habitat für die Zauneidechse sowie ggf. für den Hellen und Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Zauneidechse
(Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)
KV, K2-K6, K10, B173 i. BA Offenlandkomp.
Wiesenknopf-Ameisenbläuling Rodachaue
- Anlage von Habitaten für den Hellen und Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling in der Rodachaue
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
KV, K1, K3, K5-K8, K10-K12, K14-K15, B173 i. BA Waldkomp.
Aufgabe der Aue / Komplexmaßnahme Rodachschleife
- Anlage eines Retentionsraumes sowie von Auwald- und Röhrigenwasserhabitaten im Zuge der Laufverlegung der Rodach
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Heller und Dunkler Wiesenknopf, Teichhuhn (gleichzeitig Laichgewässer für Amphibien im Bezug zur Eingriffsregelung)
(Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)
K7
Eisvogel Rodachaue
- Anlage einer Nisthilfe für den Eisvogel
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Eisvogel
K7
Grünspecht Rodachaue
- Anlage von Nisthilfen für den Grünspecht
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Grünspecht
(K7)
Höhlenbrüter / baumhöhlenbewohnende Fledermäuse
- Ausbringung von Biotopholz aus den Rodungsmaßnahmen der Baufeldfreimachung zur Anreicherung in geeigneten Waldflächen
Im saP-Bezug (vgl. Unterlage 12.4):
Alle baumhöhlenbewohnenden Fledermausarten sowie höhlenbrütende Vogelarten
K3, K5, K13-K15, K14
Komplexmaßnahme Rodachverlegung
- Anlage von Auwaldhabitaten im Zuge der Laufverlegung der Rodach
(K13)
Nebenflächengestaltung im Trassenbereich
- Landschaftsrasensaat (intensiv in Banketten, Mulden, Mittelstreifen, Anschlüssen bzw. extensiv auf Dammböschungen)
(K13)
Gestaltung der Beckenanlagen
- Naturnahe Gestaltung von Regenrückhaltebecken
Übersichtskarte
Maßstab 1:2.000
0 25 50 100 150 200 Meter
FROELICH & SPORBECK
GBR Nr. 5 DL-AR
Ottmar-Fuchsberger-Straße 1
Kulturamt Landkreis Bamberg
Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Bamberg
Dienstgebäude: Ottmar-Fuchsberger-Straße 1, 96052 Bamberg, Tel. 09 51/85-0, Fax: 09 51/85-1444, E-Mail: poststelle@staba-bamberg.bay.de
PLANFESTSTELLUNG
Bundesstraße 173, AD Lichtenfels - Kronach
Ausbau Johannisthal - südlich Kronach, 2. BA
Bau-km 0+040 bis Bau-km 2+618
B 173, 535_0,598 km NKL 2,472
Bundesstraße 303, Schwarzach - (Coburg) - Kronach
Verlegung Sonnefeld - Johannisthal, 3. BA
Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+835
Aufgestellt
Bamberg, den 06.03.2012
Staatliches Bauamt
Eigenbrod, Bauoberrat
Maßnahmen
Vermeidungsmaßnahmen
Auflagen
Auflagen für Habitatflächen der Maculinea-Arten im Baufeld
Auflagen für Habitatflächen der Zauneidechse im Baufeld
Auflagen bei Rodung von Biotop- und Höhlenbäumen
Anlage
Amphibienleiteinrichtungen
Leit- und Sperrpflanzungen für Fledermäuse
Biotopschutzzaun
Sukzession (Nutzungsumwandlung aus Forst) zur Aufrechterhaltung von Flugrouten für strukturgebundene Fledermausarten
Wiederaufforstung von Forstflächen im Baufeld
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Anlage
Wälder und Gehölze
Auwald
Laubwald
Flächige Gehölzpflanzungen
Lineare Gehölzpflanzungen (Baumreihen / Einzelbäume)
Gewässer
Naturnahe Stillgewässer
Naturnahe Fließgewässer
Mulden
Grünland und Kleinstrukturen
Extensivgrünland (Bewirtschaftungsregime angepasst an Maculinea-Arten)
Feuchtgrünland
Landschaftsrasen (extensiv)
Landschaftsrasen (intensiv)
Kleinstrukturen (Lesesteinhaufen, Totholz etc.)
Entwicklung
Sukzessionsfläche
Grünlandextensivierung (Bewirtschaftungsregime angepasst an Maculinea-Arten)
Ursprünglich: 12.3
Blatt Nr.: 3
Datum / Zeichen
bearbeitet 12/2011 Cornelius
gezeichnet 12/2011 Köhler
geprüft 12/2011 Rappenhöner
bearbeitet
gezeichnet
geprüft 12/2011 Bölinger/Schmid
Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen 8 173 (Ausbau)
Maßstab 1 : 2.000
Urheberrechtl. © Bayerische Verwaltungsverwaltung (Darstellung der Planteile im Eigentumsrechten nicht gewahrt)